

Publié dans Bulletin CILA (Commission interuniversitaire suisse de linguistique appliquée
- Schweizerische Hochschulkommission für angewandte Sprachwissenschaft)
(« Bulletin VALS-ASLA » depuis 1994) 36, 5, 1982
qui doit être utilisé pour toute référence à ce travail

Chronik der CILA

Die Kommission organisierte vom 5.–7. Mai 1982 ein Colloque an der Hochschule St. Gallen, das dem Thema «Fachsprache» gewidmet war. Referenten aus Deutschland, England, Frankreich und der Schweiz leiteten die Diskussionen ein. Behandelt wurden die Aspekte Fachsprache in Theorie, Verwendung und Lehre. Unter den Teilnehmern befanden sich Vertreter aus Lehre, Wirtschaft, Verwaltung und den Medien. Die Akten des Kolloquiums werden in einer der kommenden Nummern des Bulletin CILA veröffentlicht.

Die Kommission traf sich zur Behandlung der regulären Geschäfte am 11. Juni 1982 in Solothurn. Im Mittelpunkt der Sitzung stand ein Referat mit anschliessender eingehender Diskussion von Professor René RICHTERICH, AAL Universität Bern, über die Tagung des Europarates in Strasbourg vom 23.–26.2.1982 und die Projekte 4 und 12. – Für 1983 plant die CILA die Durchführung eines Kongresses für Deutschlehrer in französisch und italienischsprachigen Gebieten zusammen mit der Société des Professeurs d'Allemand en Suisse Romande et Italienne im Frühjahr und einen Kurs über neuere Entwicklungen im Sprachlaborunterricht an der Universität Lausanne unter Leitung von Herrn Professor A. GUËX, Vice-Präsident der CILA, im Herbst. Als eventuelle Veranstaltung ist ein Symposium in Zusammenarbeit mit der Subkommission Language for Special Purposes der AILA für Herbst 1983 an der Hochschule St. Gallen geplant. Das Thema dieser Veranstaltung soll Deutsch als Fachsprache und ihre technologische Verarbeitung sein.

Im Bereich des Personellen durfte der Präsident Herrn Kollegen René JEANNERET zu seiner Ernennung zum ausserordentlichen Professor an der Universität Neuchâtel gratulieren.

S. WYLER